

Delegiertenversammlung 1997 der DGS in Dillingen/Saar

Alles neu macht der ~~Mai~~ September

Pünktlich hatten sich fast alle Delegierten der DGS über das Wochenende zur Arbeitstagung in Dillingen an der Saar eingefunden. Das Alte Schloß im immer noch sehr aktiven Stahlstandort bildete dazu eine würdige Kulisse.

Die Versammlung in diesem Rahmen war möglich geworden, weil der DGS-Landesverband Saarland mit seinem Vorsitzenden Theo Graff bei den Verantwortlichen der Region auf viel Verständnis für die Sonnenenergie und ihre Vertreter gestoßen war und dadurch einiges an notwendigen Mitteln bereitgestellt werden konnte.

Wochenendtagungen sind für alle Beteiligten eine Belastung. Denn montags geht die eigene Arbeit weiter. Trotzdem wurde von den Anwesenden mit großem Engagement um die Sache und ihre Lösungen gerungen.

Notwendig waren auch Änderungen an der Personalspitze, weil der Präsident, Prof. Dr. Adolf Goetzberger, nach zwei Amtsperioden satzungsgemäß aus dieser Funktion ausschied. Das neue Präsidium wird Thomas Schmalschlager aus München führen. Ihm zur Seite stehen Prof. Sigrid Janssen (Sektion Freiburg/Südbaden) und Frank Hummel (Süd-Württemberg). Als Kassenwart fungiert Horst Rödiger (Sachsen-Anhalt). Schriftführer des Präsidiums ist Dr. Heinz H. Hohmann (Köln-Bonn-Aachen). Das neue DGS-Präsidium werden wir Ihnen in der Dezemberausgabe der SONNENENERGIE ausführlich vorstellen.

Auch der Vorstand hat sich ein völlig verändertes „Gesicht“ zugelegt. Neu ist die Funktion eines Vorstandssprechers, die Dr. Falk Auer wahrnimmt.

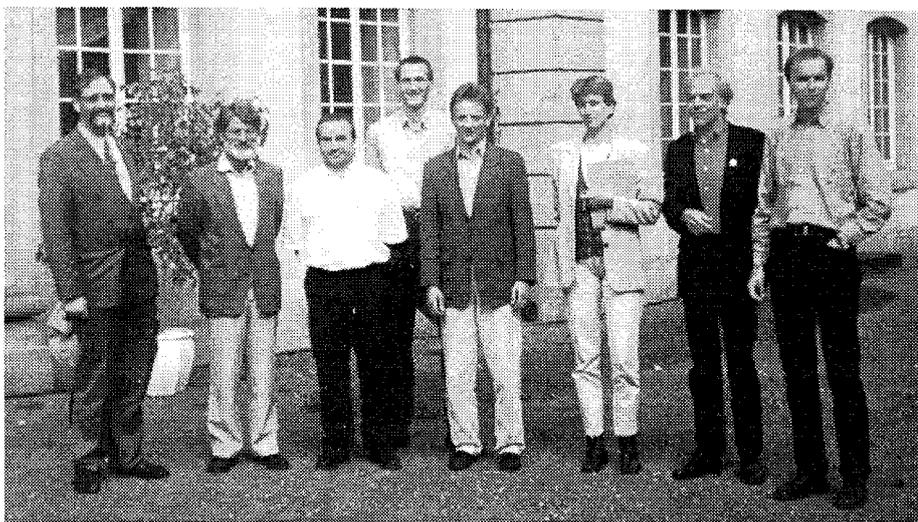
Wie für wichtige Wahlversammlungen selbstverständlich, wurde z. T. sehr heftig über die Aufgaben der DGS in den nächsten zwei Jahren und über anstehende Vorhaben diskutiert. Erforderlich ist für die DGS eine neue Standort- und Strategiebestimmung. Hierzu wird es Anfang November in Göttingen ein „Brainstorming“ von Präsidium und Vorstand geben.

Interessant sind verschiedene der bereits in Vorbereitung befindlichen DGS-Projekte: So wird die nächste Solarmesse in Pforzheim, die SOLAR '99 von der DGS mit wachsendem Engagement vorbereitet.

Auf das Konto der DGS geht ein seit Februar 1997 bis zum Januar 1999 laufendes EU-Projekt EUPOS, in dem eine Datenbank mit Ausbildungsmaterialien erstellt wird. In Zusammenarbeit mit Einrichtungen aus drei anderen europäischen Ländern soll eine berufsorientierte Ausbildung und Ausbildungszertifizierung von Handwerkern und Architekten auf dem Gebiet der Solarthermie und Photovoltaik erreicht werden. Verbunden mit dem EUPOS-Projekt, in dem alle notwendigen Voraussetzungen geschaffen werden, ist die Errichtung einer DGS-Akademie, die sich mit der Umsetzung der EUPOS-Ergebnisse befassen wird.

Noch in einem frühen Stadium befindet sich dagegen das für Schwaben geplante INFO-Zentrum in Augsburg. Hier sind zwar schon die erforderlichen Pläne ausgearbeitet, aber die ökonomischen Weichenstellungen bezüglich des dazu erforderlichen Sponsorings sind noch nicht erfolgt.

Heinz Langer



Der neue Vorstand (von links nach rechts): Prof. Dr. F. Grimme (Aachen), Dr. Falk Auer (Hannau/Osthessen), Prof. Dr. Hermann Heinrich (Rheinland Pfalz), Christian Fünfgeld (Brandenburg), Heinz Pluszynski (Augsburg), Astrid Krösser (Hamburg), Bernd-Rainer Kasper (Berlin) und Klaus Lambrecht (Süd-Württemberg)

Position der DGS heute und in Zukunft

Vereinbarung eines Aktionsprogramms

Die Delegierten haben in Dillingen auf Vorschlag des Präsidiums beschlossen, ein internes Seminar zu veranstalten. Teilnehmer werden die Mitglieder des Präsidiums und des Vorstandes, sowie die Herren Prof. Goetzberger und Klehr sein.

Es erfolgte schon in Dillingen eine kurze Diskussion über Inhalte der Veranstaltung, wobei als Wesentliches festgestellt wurde, daß eine kritische Bestandsaufnahme der DGS mit ihren Stärken und Schwächen notwendig ist, um daraus ableitend Ziele für die Zukunft zu formulieren. Das Seminar soll folgenden Ablauf haben:

- Ideensichtung (und Brainstorming)
 - Festlegung der Prioritäten
 - Formulieren der Position der DGS heute und von Zielen für die Zukunft
 - Festlegung der Aktionen als Programm in einem Zeitplan (mit Meilensteinen) und Erledigungspunkten
 - Vereinbarung der persönlichen Mitarbeit
- Als Termin wurde das erste Novemberwochenende vereinbart. Über die Ergebnis wird umgehend in der SE berichtet werden. Die Delegiertenversammlung hat zur Kenntnis genommen, daß die Kosten für die Veranstaltung von den Teilnehmern selbst getragen werden müssen.

Internet

Die Sektionsarbeit der DGS soll in Zukunft auch auf das Internet ausgeweitet werden.

Welche DGS-Mitglieder haben Interesse, diese Sektion aufzubauen? Interessenten melden sich bitte mit dem Kennwort „Internet-Sektion“ unter:

DGS-SE@T-Online.de
oder per Post bei der DGS.

